

Protokoll der 24. Hauptversammlung der bühne70 wil vom 08. März 2019 im Ulrich-Rösch-Saal im Hof zu Wil

Die 24. ordentliche Hauptversammlung (die 19. nach der Neuorganisation) begann auch dieses Jahr in bewährter Tradition gegen 19 Uhr mit einem Apéro und anschliessendem gemeinsamen feinen Nachtessen. Apéro und Nachtessen wurden – wie immer - von den Mitgliedern zu einem intensiven und lebhaften Gedankenaustausch genutzt.

Um 21:10 Uhr eröffnet der Präsident Walter Dönni dann offiziell die 24. Hauptversammlung der bühne70 wil.

Da alle Einladungen fristgerecht versendet wurden und die nötigen Unterlagen termingerecht per E-Mail resp. im Internet bereitgestellt wurden, kann der Präsident diese 24. Hauptversammlung für rechtskräftig und beschlussfähig erklären.

Per Präsenzliste werden die anwesenden Mitglieder ermittelt.

Pendenzen aus Protokoll 2018

Als Pendezen aus dem Protokoll 2018 ist immer noch offen:

- eigenes Stück für bühne70 wil

Es ist nach wie vor ein Thema – aber die Zeit ist das Problem. Das Thema wird aber in jedem Fall weiterverfolgt.

Kurzer Rückblick des Präsidenten:

Mit einem kurzen Rückblick geht der Präsident noch einmal auf die Schwerpunkte des vergangenen Jahres ein:

- IG Kultur hat sich – nach drohender Auflösung – neuformiert und bemüht sich, entsprechende Wirkung zu entfalten. Wir sind nach wie vor offen, diese Anstrengungen so gut wie möglich zu unterstützen
- Kulturbühne 2018 – Anfang Mai 2018 wurde die 1. Wiler Kulturwoche durchgeführt – bühne 70 beteiligte sich mit unseren bewährten Führungen der Begine, des Wiler-Bocks, der Marktfrau und des Bierbrauers. Die Gäste haben diese etwas andere Geschichtsstunde genossen und waren begeistert – ebenso von dem anschliessenden Apéro.
- Kulturcafé's haben wir 2018 nicht mehr besucht – alles kann, nichts muss.
- Kulturapéro fand am 29.10.18 statt, als Vertreter der b70 nahmen Doris und Herbert teil
- 2018 konnten wir erfreulicherweise wieder mal sechs historische Führungen in der Wiler Altstadt durchführen
- Nachdem Erwin Freitag in 2017 leider einen gesundheitlichen Rückschlag erleben musste, freuen wir uns sehr, dass er sich inzwischen wieder sehr gut erholt hat.
- Eine Herausforderung dieses Jahr stellte die Mitteilung von Christian Stricker dar, sich altershalber langsam von seinem Business als Beleuchter zurückzuziehen. Erste Kontakte mit seinem Nachfolger Samuel Schönenberger haben inzwischen stattgefunden und wir sind sicher, auch mit ihm weiter sehr erfreulich zusammenarbeiten zu können.
- Alles in allem können wir – auch ohne eine Produktion 2018 auf ein auf ein intensives und arbeitsreiches Vereinsjahr 2018 zurückblicken.

Alle Anwesenden bedankten sich mit freundlichem Applaus beim Präsidenten für seinen kurzen Rückblick.

Den ausführlichen Bericht des Präsidenten für das Jahr 2018 findet ihr im internen Bereich unserer Homepage.

Statutarische Abwicklung:

Nach diesem Rückblick beginnt die statutarische Abwicklung. Der Präsident schlägt vor, die Wahlen im offenen Wahlverfahren abzuwickeln, dem wird einstimmig zugestimmt.

Stand Anmeldungen per heute Abend:

Total Mitglieder: 43
Entschuldigte Mitglieder: 10
Unentschuldigt: 7

Anwesenheit gemäss Präsenzliste:

Total Mitglieder: 43
Entschuldigt: 10
Unentschuldigt: 5
Anwesend: 25
davon stimmberechtigt: 25
Absolutes Mehr: **13**
Der Stichentscheid liegt wie immer beim Präsidenten

Traktandenliste:

Eine Änderung/Ergänzung der Traktandenliste gemäss Statuten wird nicht gewünscht.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Dani Tonelli vorgeschlagen und per Applaus gewählt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung verschickt und ist auch im Internet veröffentlicht. Eine Verlesung des Jahresberichtes wird auch diesmal nicht gewünscht, ebenso keine Diskussion. Die anwesenden Mitglieder danken dem Präsidenten mit herzlichem Applaus für den Jahresbericht.

Erwin Freitag als Ehrenpräsident verdankt dem Präsidenten seinen Bericht und dieser wird einstimmig und mit Applaus genehmigt:

3. Abnahme des Protokolls

Das Protokoll der 23. HV ist ebenfalls im Internet veröffentlicht. Änderungen wurden keine gewünscht. Der Präsident bedankt sich beim Protokollführer Klaus Koenen für das Erstellen des Protokolls, dieses wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Abnahme der Jahresrechnung

Walter Dönni dankt dem Kassier Erwin Marchand für seine wie immer perfekt geleistete und fristgerechte Arbeit.

Erwin Marchand erläutert wieder einige wichtige Eckdaten und Positionen aus der Jahresrechnung/Bilanz. Diese ist auch im Internet veröffentlicht.

Eine Diskussion wurde nicht gewünscht und die Jahresrechnung 2018 einstimmig angenommen.

5. Entgegennahme des Revisorenberichts

Die Revisoren Roman Morosoli und Urs Siebenmann haben die Jahresrechnung 2018 und die Buchhaltung wieder überprüft und für korrekt und den statuarischen Vorschriften entsprechend vorgefunden.

Die Jahresrechnung schliesst ab mit einer Bilanzsumme von:	CHF 96'966.52
Der Reingewinn für 2018 beträgt:	CHF 786.62
Das Vereins-Vermögen per 31.12.2017 nach Verbuchung des Reingewinns beträgt:	CHF 40'466.52

In der anschliessenden Abstimmung wurden:

- Antrag 1 (Entlastung des Kassiers Erwin Marchand) sowie
- Antrag 2 (Entlastung des Vorstandes)

einstimmig angenommen:

Der Revisorenbericht wurde ohne Diskussion einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt. Der Präsident verdankt auch die Arbeit der Revisoren.

6. Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt die Beiträge in der festgesetzten Höhe zu belassen

Aktivmitglieder	CHF 30.00 pro Person
Passivmitglieder	mindestens CHF 20.00
Gönnermitglieder	ab CHF 100.00
Ehrenmitglieder	beitragsfrei
Freimitglieder	beitragsfrei

Eine Diskussion hierüber und über die Beiträge wurde nicht gewünscht.
Der Antrag des Präsidenten wurde einstimmig angenommen

7. Beschlussfassung über das Jahresprogramm

Finale Arbeiten in Bezug auf die Zusammenlegung unseres Requisitenlagers

In Kürze werden wir den letzten Rest der Requisiten Nieselbergwald und Zeughaus noch in Littenheid einlagern. Walter dankt jetzt schon allen, die kräftig mithelfen werden, sei es mit Tragen oder Reinigen.

Produktion eines Esstheaters in Zusammenarbeit mit der Gastronomie Hof zu Wil

mögliches Stück: «Mordsmenu» von Helm Berg
Start: 4. Oktober 2019 / Ende: spätestens 31. Dezember 2019
Doodle ergibt gute Bereitschaft für Teilnahme (5 Rollen)
letzte Aufführung mit den Bürglers als Pächter des Hofes zu Wil

Führungen

3. Mai 2019 - ehemalige Kathischülerinnen 25 Personen, ca. 20.15 h

Jubiläum 2020 - 50 Jahre bühne70 wil

Kontakt mit Florence Leonetti (Tonhalle) hat stattgefunden

Mitglieder für OK sind vorhanden

Sitzung in Kürze - Ziel: ein Klassiker auf der Tonhallen-Bühne

Projekt eigenes Stück für bühne70 wil

Wir bleiben dran

evtl: noch nicht spruchreif – aber durchaus im Bereich des Möglichen – ein Projekt im Kanton SG mit weitreichender Marketingwirkung – Infos folgen, sobald konkret

8. Wahlen

2019 ist kein Wahljahr

9. Ehrungen

keine

10. Abänderung und Ergänzung der Statuten

keine Anpassungen

11. Erledigung von Anträgen des Vorstandes und der Mitglieder

Es wurden keine eingereicht

12. Aufnahme neuer Aktivmitglieder

keine

13. Bekanntgabe der Mutationen

Gönnermitglieder- und Passivmitglieder brachten 2018 folgende Einnahmen:

Passiv CHF 1'120.00 (Vj. CHF 1'180.00) = 56 Zahlende oder - 3 / - 1

Gönner CHF 2'000.00 (Vj. CHF 2'400.00) = 20 Zahlende oder - 0 / - 4

Der Präsident rief alle Mitglieder dazu auf, neue Passiv- und Gönnermitglieder zu werben

Aktivmitglieder: 33 (+ 3 ggü. Vj.)

offizielle Austritte erhalten: keine

Ehrenmitglieder: 2 (+/- 0 ggü. Vj.)

Freimitglieder: 8 (Vj: 9 = - 1)

Isabelle-Anne Küng, hat auf Anfrage gewünscht, von der Liste gestrichen zu werden. Sie lässt alle ganz herzlich grüssen.

14. Info Kinderbühne Wil durch Eveline Huter

- a. *Aktuell sind 2 Projekte am Laufen. Das kleinste Projekt für Kindergarten bis 2. Klasse und unser grosses Theaterprojekt ab der 5. Klasse bis Oberstufe. Das mittlere Projekt konnte leider wegen zu geringer Nachfrage nicht durchgeführt werden.*
- b. *Das grosse Projekt wird 16./17. Mai 19:00 und 18. Mai 10:30 im Hof zu Wil aufgeführt. Das Stück heisst „Muetprob“ und wurde gemeinsam mit den Schauspielerinnen und Schauspieler erarbeitet. Vor der 3. Bauetappe des Hofes zu Wil stehen die Räume zur Zwischennutzung zur Verfügung. Es werden drei Räume bespielt. Total sind es 16 Kinder/Jugendliche. Wir würden uns über einen Besuch an einer der Auführungen freuen.*
- c. *Wir sind auf der Suche nach alten Fauteuils, es werden zwei Bühnen als Jugendräume gestaltet. Bitte meldet Euch bei Kathrin oder mir, bzw. über das Mail (mail@kinderbuehne-wil.ch), solltet ihr so etwas zuhause haben.*
- d. *Wir haben versucht, die Kinderbühne in die Musikschule Wil zu integrieren, da es unser Bestreben ist, möglichst vielen Kindern das Theaterspielen zu ermöglichen und dies auch unabhängig von den Personen Kathrin und Eveline. Das Vorgehen wurde vom Leiter der Musikschule unterstützt, scheiterte dann leider an der Schulratspräsidentin.*

Danke einmal mehr für die Möglichkeit, Euch immer wieder zu berichten und die Unterstützung, sei es finanziell und/oder ideell.

15. Varia

- Unser Nachwuchs ist gesichert – Claudia und Michael Sarbach durften am 29. März 2018 ihre «Kim Elisabeth» als 2. Tochter begrüßen – den Beiden nochmals ganz herzliche Gratulation
 - Am 30. Juni 2018 trauten sich Andrea und Daniel «sich zu trauen». Es war bei herrlichem Wetter für alle ein wunderschönes Erlebnis im Neckertal – mit einer ausserordentlich eindrücklichen Zeremonie und einem feinen Aperó. Herzlichen Dank und nochmals viel Glück euch beiden.
 - Walter erinnerte alle nochmals an unseren Montagsstamm
- **Termin nächste HV: 6. März 2020, ab19:00 Uhr wieder im Hof zu Wil**

Der Präsident schloss die HV b70 wil 2019 um 23:00 Uhr.

Für das Protokoll:

Bütschwil, 29.01.2020

